

# „Christian-Wandrey-Preis 2016“

des Vereins der Freunde und Förderer des Forschungszentrums Jülich



Der Verein der Freunde und Förderer des Forschungszentrums Jülich schreibt für das Jahr 2016 den „Christian-Wandrey-Preis“ für Diplom- oder Masterarbeiten aus.

Professor Christian Wandrey leitete von 1979 bis 2008 das Institut für Biotechnologie 2 des Forschungszentrums Jülich. Neben seiner mehrfach ausgezeichneten wissenschaftlichen Leistung gilt sein besonderes Engagement dem Technologie-Transfer von der akademischen Forschung in die industrielle Praxis.

Der von ihm initiierte Preis wird durch den Förderverein alle zwei Jahre für eine herausragende Diplom- oder Masterarbeit auf dem Gebiet der Biotechnologie vergeben, die an einer deutschsprachigen Universität oder technischen Hochschule angefertigt wurde. Gewünscht wird neben einer herausragenden wissenschaftlichen Qualität auch ein besonderer Anwendungsbezug der Ergebnisse.

Vorschlags- bzw. bewerbungsberechtigt sind Betreuer, aber auch Autoren von Diplom- und Masterarbeiten einer deutschsprachigen Universität oder Technischen Hochschule. Interessenten können sich mit ihren Abschlussarbeiten bewerben, die nach Juni 2014 fertig gestellt wurden. Beizulegen sind:

- Vorschlag bzw. Bewerbungsschreiben mit Bezug zum Ausschreibungstext
- Diplomarbeit oder Masterarbeit in 2 Kopien
- einseitiges Abstract der Arbeit
- Kopie des Originalgutachtens des Betreuers im verschlossenen Umschlag
- Kopie des Diplomzeugnisses incl. der Diplomnoten
- gegebenenfalls ein Empfehlungsschreiben des Betreuers
- gegebenenfalls die Angabe von Publikationen oder Tagungsbeiträgen, zu denen die Arbeit einen Beitrag geleistet hat

## Die Bewerbung ist zu richten an:

Verein der Freunde und Förderer des Forschungszentrums Jülich  
Herrn Reiner Winters  
– Vorstandsbüro –

52425 Jülich

Stichtag ist der **30. Juni 2016**.

Der Preis ist in diesem Jahr mit 2500 Euro dotiert. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury.

**Die Auszeichnung wird im Rahmen des Jülich Biotech-Days am 30. September 2016 im Forschungszentrum Jülich durch den Verein der Freunde und Förderer des Forschungszentrums Jülich überreicht.**